



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet K1 „Rechtsangelegenheiten, Vergabestelle, Förderwesen und Landarztquote“ sucht in **Erlangen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Volljuristen (m/w/d)

Kennziffer 2539

Sie haben Freude an neuen Herausforderungen und arbeiten sich bei Bedarf auch in unbekannte Rechtsgebiete ein? Sie tragen gerne dazu bei, Probleme zu lösen, und sind bereit, eigenständige Aufgaben zu übernehmen?

Dann werden Sie Teil des Teams im Rechtssachgebiet für das LGL.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

Mitarbeit im Rechtssachgebiet mit Tätigkeitsschwerpunkt im Vergabewesen

- Beratung in grundsätzlichen und fachübergreifenden Rechtsfragen des LGL
- Vertragsgestaltung und -anpassung
- Rechtliche Beratung im Vertragsvollzug
- Beratung, Koordination, Vorbereitung und Durchführung von öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen und von offenen Verfahren sowie der Ausschreibung von Rahmenvereinbarungen
- Vergaberechtliche Beratung der Sachgebiete des LGL bei der Vorbereitung und Durchführung von Verhandlungsvergaben
- Klärung fachübergreifender Fragen des Vertragswesens und der Vertragsgestaltung

- Durchsetzung von Ansprüchen des LGL gegenüber Auftragnehmern bei Auseinandersetzungen wegen Vertrags- und Leistungsstörungen
- Ggf. Zuarbeit und Vertretung in verwaltungsgerichtlichen Verfahren bzw. Koordination zivilgerichtlicher Verfahren mit externer Rechtsvertretung

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Erfolgreich abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium
- Erfolgreich abgeschlossenes Erstes und Zweites Juristisches Staatsexamen, jeweils mit einem Gesamtprädikat von mindestens 6,5 Punkten
Hinweis: Bei Absolventen (m/w/d), welche die Zweite Juristische Staatsprüfung in einem anderen Bundesland absolviert haben, findet eine Notenumrechnung statt. Hierbei wird lediglich die Gewichtung der schriftlichen und mündlichen Prüfungsleistungen entsprechend den bayerischen Regelungen nachvollzogen.
- Fundierte, möglichst bereits in der Praxis angewandte Kenntnisse im Zivil- und Verwaltungsrecht; Vorkenntnisse im Vergaberecht wünschenswert sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in das Rechtsgebiet öffentliches Vergabewesen
- Vortätigkeit in einer Landes- oder Kommunalverwaltung sowie im Verwaltungsvollzug wünschenswert
- Sorgfältige, zügige, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise sowie wirtschaftliches Verständnis
- Entscheidungsfreude, selbstsicheres, entschlossenes Auftreten und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Konfliktfähigkeit und Teamfähigkeit
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit (umfassende Deutschkenntnisse [mindestens Sprachniveau B2 nach GER]) sowie ausgeprägtes Organisationsgeschick
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT



Flexible Arbeitszeiten



Behördliches Gesundheitsmanagement



Vereinbarkeit von Familie und Beruf



30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei



Betriebliche Altersvorsorge



Jahressonderzahlung



Vermögenswirksame Leistungen



Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse



Sicherer Arbeitsplatz



Ideenmanagement



Mitarbeitervergünstigungen



Mitarbeiterveranstaltungen (Sommerfest, Betriebsausflug etc.)



Jobbike Bayern (Fahrradleasing)



Kantine vor Ort bzw. in der Nähe



Kostenfreie Parkmöglichkeit



Nutzungsmöglichkeit einer E-Ladesäule





Mobiles Arbeiten

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen vorrangig im Beamtenverhältnis im Eingangsamt A 13 und ist entwicklungsfähig bis A 14. Für bereits verbeamtete Personen besteht die Möglichkeit einer Übernahme entsprechend ihrer bisherigen Besoldungsgruppe bis A 14.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/beamte/by/>.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **02.04.2025** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.



HIER BEWERBEN

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSON

Für Fragen steht Ihnen Herr Hornung, Tel. 09131 6808-2166, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGIG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.

LGL

**Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**
Z2 – Personalwesen
Eggenreuther Weg 43 | 91058 Erlangen
www.lgl.bayern.de

**& Familienpakt
Bayern**

